

Indien - jede Stunde eine!

Indien - jede Stunde eine!

Mit einem Lächeln auf den Lippen - und einem Lied,
bestückt sie den fruchtbaren Boden mit Reissetzlingen,
tief hinabgebeugt zur knöcheltiefen Wasseroberfläche,
ohne Unterlass, hingebungsvoll, unermüdlich.
Ihr Name ist Sunita. Sie ist fünfzehn.

Sie wird sechzehn.

Alt genug für die längst beschlossene Heirat mit Rahul.
Reich geschmückt - ihr rotgoldener, prächtiger Hochzeitssari unterstreicht ihre Schönheit.
Ihre mit Mehndis kunstvoll bemalten Hände und Füße
schenken Fruchtbarkeit und Ehesegen.

Die geforderte Mitgift verlangt ihren Eltern mehr als das Letzte ab. Sie geben alles, verschulden sich für ihr Kind. Entlassen es
in die Familie des Bräutigams, der sie nun gehört.

Mit einem Lächeln auf den Lippen – und einem Säugling auf dem Rücken, erntet Sunita Reis.
Ohne Unterlass, hingebungsvoll, unermüdlich.
Das Kind ist ihre zweite Tochter – es bedeutet Gefahr.

Die Schwiegereltern fordern Mitgiftnachzahlungen.
Ihre Schwiegertochter macht ihnen keine Freude, schenkte keinem Sohn das Leben.

Sunitas Eltern ängstigen sich. Sie haben nichts mehr zu geben.

Als die Zeit gekommen ist, die Reisfelder mit neuen Setzlingen zu bestücken,
fehlt die junge Mutter, die mit einem Lächeln auf den Lippen im knöcheltiefen Wasser steht ...

Eine klagende Mutter beweint ihre Tochter Sunita, deren Sari beim Kochen am Herd Feuer fing. Der niemand zur Hilfe eilte.
Deren Leib bis zur Unkenntlichkeit verbrannte. Nun werden ihre Überreste endgültig von hochschlagenden Flammen
verschlungen und ihre Asche verstreut.

Jaya ist sechzehn.

Alt genug für die Hochzeit mit Rahul.
Reich geschmückt - ihr rotgoldener, prächtiger Hochzeitssari unterstreicht ihre Schönheit.
Ihre mit Mehndis kunstvoll bemalten Hände und Füße
schenken Fruchtbarkeit und Ehesegen.

Die geforderte Mitgift verlangt ihren Eltern mehr als das Letzte ab. Auch sie geben alles, verschulden sich für ihr Kind.
Entlassen es in die Familie des Bräutigams, der sie nun gehört.

Jaya vermehrt durch ihre Mitgift den Besitz von Rahuls Familie.

Werden sie es ein weiteres Mal wagen?

Jaya ist eine gute Schwiegertochter.

Mit einem Lächeln auf den Lippen - und einem Lied,
bestückt sie den fruchtbaren Boden mit Reissetzlingen,
tief hinab gebeugt zur knöcheltiefen Wasseroberfläche,
ohne Unterlass, hingebungsvoll, unermüdlich.

Sie schenkt einem Sohn das Leben und einem weiteren und damit auch sich selbst ...

Mitgiftmorde!

"Brautverbrennung ist die beliebteste Methode"

Jede Stunde stirbt in Indien eine Frau, in Brand gesteckt von gierigen Ehemännern. Sie verlangen als Mitgift Fernseher, Motorrad, iPad. Liefern die Schwiegereltern nicht, muss die Frau sterben.

<http://www.welt.de/vermischtes/article120782429/Brautverbrennung-ist-die-beliebteste-Methode.html>

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)